

Evangelische Kirchengemeinde
Grevenbroich

Pfingsten
1992

Familiengottesdienst
mit
Gemeinschaftsmahl

unser
Taufbecken
wird
getauft!



David
KATHER
Schweidweg 19

Kathrin
BAAR
Hauptstraße 90

Martin
WALOCHNIK
Am Hagelkreuz 3

Maximilian
POSER
Brüderstraße 18
Berlin

Tobias
BRINGS
Anielsbergstr. 21

Torben
WEBER
In der Tiefschley 1

Marco
Müller
Mühlentstraße 24

Michele
ERKENS
Elchenweg 3

Ramona
GELLER
Wiesenstr. 6

Tobias
HARS
Bohnstraße 74

Markus
KIPPELS
Markusplatz

René
ROSENBECK
Montzstraße 27

Dirk
HAMANN
Moselstr. 2

Miriam
LANGEN
Str. 5

Yasmin
KERSEBAUM
Str. 15
Allensteiner

Sven
STÖCKEL
Am Flachen Broich 10

Sara Elisabeth
BRUMM
Graf-Kessel-Str. 9

Sandra
MEYER
Hammerwerk 36

Thomas
GROTA
Am Kleekamp 5

Tamara
MARQUARDT
Brucknerstr. 12

Marc
HOHLBAUM
Str. 3

Jennifer
HARTENSTEIN
Heyerbusch 3

Alexander
FERREIN
Friedenstr. 12

Deborah
PAWLOWSKI
Laacher Hamm 13

Simon
QUEIßER
Heyerbusch 3

Benjamin
MÖSTERT
Mittelstr. 72

Michael
WISTUBA
Weidenweg 6

Ann-Christin
LAUBE
Töpferstraße 60

Liba
DULASZEWICZ
Schellestraße 24

Alexander
NEUWAHL
Rheinstadtstr. 24

Christian
HERBERTH
Töpferstraße 15

Tanja
WESTPHAL
Wilhelmstr. 4

Tim
KROLL
Am Kämpchen 26

Julia
KNOPE
Hinselerstr. 9

Janine
FRANK
Am Heiligenhäuschen 12

Marco
NILGEN
Hauptstr. 69

Franziska
MIDDENDORF
Röntgenstr. 32

Nora
SCHMIDT
Kaschauer Str. 5

Dennis
PETROZZI
Eichenweg 4

Lena
RIDDER
Bahnstraße 73

Ramona
GIDDE
Am Kämpchen 26

Jens
KASPERS
Töpferstraße 14

Michael
LANGEN
Allensteiner Str.

Stefanie
PICHLER
Am Bornbusch 6

Gerrit
EISENBERG
Giesbergstr. 1

Christian
WOLFENBERGER
Lindenstraße 89

Martin
HERMEL
Brucknerstr. 12

Patrick
KÖNIG
Brucknerstr. 12

Christian
WOLFENBERGER
Lindenstraße 89

Philipp
WÖRNINGEN
Kirchstr. 32

Stefanie
PICHLER
Am Bornbusch 6

Gerrit
EISENBERG
Giesbergstr. 1

Stefanie
PICHLER
Am Bornbusch 6

„An diesem Ort wird Kirche geboren“

„Lasset die Kinder zu uns kommen und wehret ihnen nicht!“ – Leitmotiv nicht nur für die Feier aus Anlaß der Segnung des neugestalteten Taufbeckens der Christuskirche in Grevenbroich-Mitte. Der Spruch hat Symbolcharakter für die Gemeinde und ist auch eingraviert in die silberne Taufschale, die nun einen würdigen Platz in der Kirche gefunden hat.

Seit der Fertigstellung des Gotteshauses im Jahre 1958 war die Schale auf einem – wie der Vorsitzende des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Grevenbroich, Klaus Lörleberg, und der Bauausschußvorsitzende Walter Hoenen es formulierten – „küchentischähnlichen“ Gebilde untergebracht. Nach 31 Jahren sei es jetzt an der Zeit gewesen, sich von dem Provisorium zu lösen.

Als Vorbild für das neue Taufbecken diente der aus hellem Eichenholz gestaltete Abendmahlstisch unter dem großen Wandkreuz. Die vom Presbyterium und vom Bauausschuß erarbeiteten Pläne realisierte die Bau- und Möbelschreinerei Schmitz aus Nenenhausen zur vollen Zufriedenheit der Auftraggeber. Groß und klein hatte sich unter der ersten Adventskerze

versammelt, um das Ereignis gebührend zu würdigen. Sie alle begrüßte Pfarrer Dr. Ben Khumalo in der Christuskirche am Hartmanusweg.

Sein besonderes Willkommen galt den beiden Täuflingen Maurice Erkens (Gustorf) und Inga Kummerow (Grevenbroich), die an diesem Tag in die Gemeinschaft der Evangelischen Kirche aufgenommen wurden. Anwesend waren auch viele Kinder, die der Pfarrer in seiner mehr als fünfjährigen Seelsorgetätigkeit in der Grevenbroicher Pfarrgemeinde getauft hatte, mit etlichen Taufeltern.

Dr. Ben Khumalo sprach von einem besonderen Ereignis, von einer Wiedersehensfeier aus Anlaß der Übernahme des neugestalteten Taufbeckens. Das Becken sei ein Ort, in dem „Kirche geboren wird“. Am Taufbecken kreuzten sich die Wege der Christen. Viele Kinder seien mit dem Wasser aus der alten Silberschale getauft worden. „Mögen noch viele folgen“, meinte der Pfarrer im Gottesdienst, der vom Flötenkreis der Kirchengemeinde gestaltet wurde. Alle waren im Anschluß daran eingeladen, noch eine Weile im Gotteshaus zu bleiben, das neue Taufbecken, welches direkt neben dem Abendmahl-Tisch platziert ist, in Augenschein zu nehmen oder in der Grevenbroicher Bibel zu blättern. Auch waren die vielen Tauf-Erinnerungen zu bewundern. Bei dieser Gelegenheit hielt der „Weltladen“ Geschenkkisten bereit.

Die Evangelische Kirchengemeinde Grevenbroich zählt rund 8.000 Seelen. 2.000 davon sind in Grevenbroich-Mitte mit der Christuskirche als Gotteshaus beheimatet.

-hezi-

>> [MOMENTAUFNAHMEN 1987-1994](#)